

Kurzbeschreibung zur Information der Schüler in der Jgst. 10

Lehrkraft: C. Schuck

Leitfach: Geschichte

Rahmenthema: **Computerspiele als historisches Medium**

Zielsetzung des Seminars:

In den letzten Jahrzehnten erfreuten sich Computerspiele schnell wachsender Beliebtheit. Sie werden vielfach weit häufiger, länger und intensiver genutzt als andere populäre Medien wie etwa der Film oder der Roman. Was für ein Geschichtsbild jeweils von einem Historienspiel vermittelt wird, ist daher eine wichtige Frage, denn von ihm werden Vorstellungen, die (junge) Menschen von Geschichte haben, bestätigt, verstärkt oder erst erschaffen. Im Rahmen des W-Seminars sollen vor allem storybasierte Computerspiele (PC) auf ihre historischen Inhalte hin untersucht werden. Dazu sollen zunächst Kriterien erarbeitet werden, mithilfe derer eine solche Analyse erfolgen kann.

Unabdingbar für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, sich auf wissenschaftlicher Basis mit Computerspielen zu beschäftigen und diese selbstständig aufgrund wissenschaftlicher Kriterien zu analysieren. Dazu ist es notwendig, diese Spiele zu besitzen und ausführen zu können. Die technischen Hürden und der finanzielle Aufwand sollten dennoch nicht allzu hoch sein, weil grundsätzlich auch ältere Titel in Betracht kommen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten (Auswahl):

1. Die Zivilisierung des „Wilden Westens“ in „Red Dead Redemption“
2. Die Französische Revolution in Paris in „Assassins Creed Unity“
3. Leben im Mittelalter in „Kingdom Come: Deliverance“
4. Pest im Mittelalter in „A Plague Tale“
5. Widerstand im Nationalsozialismus in „Through the Darkest of Times“

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Neben der Erstellung und Präsentation der Seminararbeiten finden Leistungserhebungen im Rahmen von Unterrichtsbeiträgen (erste, gemeinsame Phase), Exzerpten, angekündigten Tests, Exposés und Kurzreferaten statt. Die notwendigen wissenschaftlichen Arbeitstechniken für die Anfertigung der Seminararbeit (Recherche, Bibliotheksbenutzung, Exzerpieren, Zitieren, Analysieren, Referieren) werden im ersten Teil gemeinsam erlernt.